

14.08.2010 - 11:10 Uhr

## Media Service: Der Bundesrat will ein Rahmengesetz für die 5. Schweiz

Bern (ots) -

Angesichts der Grösse und des wachsenden politischen Gewichts der Auslandschweizer-Gemeinschaft ist die Zeit reif für eine kohärente Politik für die 5. Schweiz, schreibt der Bundesrat in einem soeben publizierten Bericht. Die Schweizer Regierung will eine einheitliche rechtliche Grundlage für die Anliegen der Auslandschweizer schaffen und die Zuständigkeit einem einzigen Departement übertragen.

"Die Migrationspolitik der Schweiz befasst sich praktisch ausschliesslich mit der Zuwanderung, während die Auswanderungs- bzw. Auslandschweizerpolitik oft nur einzelfallweise behandelt wird", heisst es im Bericht des Bundesrats zur Politik der Eidgenossenschaft gegenüber Auslandschweizerinnen und -schweizern.

Ausserdem gibt es nur unvollständige Informationen über den wirtschaftlichen Nutzen, den die Schweiz von der Präsenz und den Aktivitäten der rund 700'000 Auswanderer auf der ganzen Welt hat.

"Wenn sie nach einem langen Aufenthalt in die Schweiz zurückkehren, stärken sie mit ihren im Ausland erworbenen Kenntnissen und Erfahrungen den Wirtschaftsstandort Schweiz", anerkennt der Bericht.

Rudolf Wyder, der Direktor der Auslandschweizer-Organisation ASO, zeigt sich mit der Stellungnahme des Bundesrats zufrieden: "Der Bericht übernimmt in wesentlichen Fragen die Position der ASO, namentlich mit dem Postulat, gegenüber der 5. Schweiz eine klarere Politik zu formulieren und ein spezielles Rahmengesetz für die Auslandschweizer zu schaffen".

Den vollständigen Artikel finden Sie unter: [www.swissinfo.ch](http://www.swissinfo.ch)

Kontakt:

Christophe Giovannini  
Chefredaktor  
swissinfo.ch  
079 460 26 39  
[christophe.giovannini@swissinfo.ch](mailto:christophe.giovannini@swissinfo.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001296/100608538> abgerufen werden.